

Medieninformation

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dana Ritzmann

Durchwahl
Telefon +49 351 8283 4444
Telefax +49 351 8283 6130

dana.ritzmann@
geosn.sachsen.de*

20.09.2024

GeoSN mit starker Präsenz auf internationaler Fachmesse INTERGEO

Wenn am 24. September die INTERGEO in Stuttgart ihre Tore öffnet, ist das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) gleich dreifach vertreten: Zweimal spricht GeoSN-Präsident Ronny Zienert in hochkarätigen Expertenrunden über den Digitalen Zwilling Sachsen. Außerdem wird ein Mitarbeiter des Landesamtes ausgezeichnet: Mit Dr. Reinhard Walter Mundt, Referatsleiter im GeoSN, erhält ein ausgewiesener Fachmann den prestigeträchtigen Geodäsie-Preis der Nico Rüpke-Stiftung und des DVW e.V.

Die INTERGEO ist die weltweit führende Branchenmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, die jährlich mehr als 600 internationale Brands, Branchenführer, Verbände und Startups versammelt. Das GeoSN nutzt die Messe, um sich mit Experten und Partnern zu aktuellen Themen der Geoinformatik, Vermessung und Kartographie auszutauschen.

»Die INTERGEO ist ein Muss im Kalender des GeoSN. Als zentrale Plattform bietet die Messe eine globale Perspektive und fördert die Zusammenarbeit auch über Grenzen hinweg. Es geht darum, die Potenziale von Geoinformationstechnologien voll auszuschöpfen und mit gezielten Kooperationen auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu reagieren«, sagt Ronny Zienert, Präsident des Landesamtes für Geoinformation Sachsen.

Das GeoSN präsentiert zum ersten Mal das geplante Projekt »Digitaler Zwilling Sachsen« auf einer internationalen Branchenmesse. Es ist ein Pilotprojekt, welches in Kooperation mit dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) für ganz Deutschland vorbereitet wird. Die Idee ist, einen digitalen Doppelgänger des Freistaats zu entwickeln, der Landschaft, Gewässer, Vegetation sowie Straßen, Gebäude, Brücken miteinander verknüpft, um so relevante Zukunftsthemen wie Raumplanung, Infrastrukturentwicklung, Denkmalpflege, Energieversorgung oder

Hausanschrift:
**Landesamt für
Geobasisinformation Sachsen**
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

<https://www.geosn.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Katastrophenschutz vorausschauend und nachhaltig digital zu bearbeiten. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem ländlichen Raum.

Darüber spricht GeoSN-Präsident Zienert im Rahmen der Expertenrunde »GIS und Digitale Zwillinge in Aktion - Demos und Diskussion« u.a. mit esri-CEO Jürgen Schomakers und Gisela Fabian, Präsidentin der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB). Die Panel-Diskussion findet am 24. September um 12 Uhr im Rahmen der INTERGEO statt.

Am 25. September ist Ronny Zienert dann zu Gast beim Twin Talk am Stand des Geo-IT-Dienstleisters con terra. Dort diskutiert der sächsische Behördenchef mit Fachleuten vom Bund und anderen Ländern. Auch hier geht es um Digitale Zwillinge – konkret die ersten, die großräumig ausgerollt werden sollen. Dazu zählt auch der in Sachsen.

Geodäsie-Preis für Referatsleiter des GeoSN

Ein weiteres Highlight am 25. September ist die Verleihung des diesjährigen Geodäsie-Preises im Rahmen der INTERGEO. Dieser wird an Dr. Reinhard Walter Mundt verliehen, für seinen Fachartikel »Gedanken zur Lösung der Repartitionsfrage«, der Ende 2023 in der renommierten Fachzeitschrift zfv erschienen ist. Repartition ist ein Fachbegriff für die Aufteilung des anteiligen Grundstückskaufpreises auf den Boden und die darauf stehenden Gebäude. Dr. Mundt, Referatsleiter im GeoSN und Geschäftsstellenleiter des Oberen Gutachterausschusses in Sachsen, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit speziellen Verfahren zur Bodenwertermittlung und konnte hier beeindruckende Forschungsergebnisse erzielen.

»Ich habe mich bereits in meiner Dissertation sehr umfassend mit dem Repartitionsproblem beschäftigt. Dieses hat immer noch eine hohe Aktualität. Daher habe ich meine Forschung mit der freundlichen Unterstützung mehrerer Gutachterausschüsse um mehr als 4000 weitere Datensätze ergänzt und konnte mit den neuen Auswertungen meine bisherigen Ergebnisse zweifelsfrei belegen. Das war eine sehr schöne Bestätigung«, sagt Dr. Reinhard Walter Mundt.

Die Preisübergabe in Stuttgart nehmen Prof. Erich Kanngieser als Vorstandsvorsitzender der Nico Rüpke-Stiftung und Prof. Rudolf Staiger, Präsident des DVW e.V. vor. Im Anschluss an die Preisverleihung wird Dr. Mundt seine wissenschaftliche Arbeit und deren Ergebnisse kurz vorstellen.

Medien:

Foto: [Grafik Digitaler Zwilling Sachsen](#)

Links:

[Intergeo 2024](#)